

Eintracht Elbmarsch - 1. Herren (Bezirksliga II)

6:1 Kanter Sieg – Ein Sieg für die Moral

Nach den doch recht unglücklichen Ergebnissen aus den letzten Spielen überzeugte die Eintracht im letzten Heimspiel mit einem Torfestival. Sechs Buden schenkte man den mit lediglich 12 Mann angereisten Gegner aus Hodenhagen ein.

Bereits nach drei Minuten hatten die Gastgeber 2 Torraumszenen zu verbuchen und machten gleich deutlich, wo die Fahrt hingehen sollte; Hodenhagen antwortete mit einem harmlosen Konter. In der 10. Minute dann der erste Treffer: Steven Kössler prügelt den Ball aus 40 Metern mit Windunterstützung in die Maschen! Kurz darauf taucht der an diesem Tag extrem agile und spielfreudige Lennart Woltmann auf, verpasst den Kasten aus spitzem Winkel nur knapp (15.) Denis Behnke beweist in der 25. Minute seine Stürmerqualitäten und verwertet einen von Lennart klasse vorbereiteten Pass zum 2:0. Chancen für die Eintracht im Minutentakt – Lennart scheitert abermals aus spitzem Winkel (29.) Nur 10 Minuten eine Sechser-Mittelfeld-Stafette von Steven und Simon Rühm, der den Ball nach Flanke am 2. Pfosten nicht voll trifft. Kurz vor dem Pausentee dann sogar nach Ballverlust im Mittelkreis und schnellem Pass in den Lauf von Jan Flindt das 3:0 (45.)

Nach dem Seitenwechsel dann (endlich) eine fast gleichwertige Leistung, die ebenfalls 3 Tore mit sich brachte: 9 Minuten nach Wiederanpfiff belohnt sich Lennart nach Freistoß von Steven mit seinem Treffer zum 4:0, Erik Pappstein erhöht auf 5:1, Mark Schade schiebt zum 6:1 nach absolut sehenswerter Übersteig-Hackentrick-Vorlage von Lennart ein. Der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 4:1 bleibt Ergebniskorrektur.

„Das Spiel haben wir auf Grund des hohen Engagements und der konsequenten Umsetzung der taktischen Disziplin gewonnen. Glückwunsch an die Jungs!“ Ein positives Fazit von Trainer Jens „Hacki“ Hackstein, was der Truppe vor allem auch Sicherheit geben sollte.

Mit Meckelfeld kommt ein Team in die Handwerkerstraße, dass sicherlich noch Wut im Bauch vom Hinspiel hat, in welchem die Eintracht mehr als glücklich als Sieger den Platz verlassen hat.